

OBAS vs. Referendariat ???

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Januar 2018 08:05

Damit die Leute aus den Mangelfächern überhaupt während der boomenden Wirtschaft und den vielen Stellen, die es gibt, ihren sicheren Job aufgeben. Normalerweise ist das Programm für Professionals geschaffen worden, die nicht einfach einen Gehaltsabstieg in dieser Größenordnung stemmen können. Dass nun auch Leute ohne jegliche Berufserfahrung in das Programm kommen können, liegt hauptsächlich daran, dass es im Moment in Deutschland zu gut läuft und die guten Leute nicht ins Lehramt wollen. Jedenfalls nicht genug.

Ich hätte niemals meinen Job aufgegeben, wenn ich diese Bezahlung nicht bekommen hätte. Schließlich bin ich ein großes Risiko eingegangen. Ich hatte einen unbefristeten Job als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Und ich hab 2 Kinder sowie ein Haus. Wenn es diesen Mangel gibt, muss das Land dann eben Geld in die Hand nehmen, wenn sie es Jahre vorher verpennt haben.

Allerdings gab es in meinen Fächern schon immer Quereinsteiger. Ist auch meiner Meinung nach das beste. Maschinenbau ist ein so großes Feld. Wie man das alles im Rahmen eines lehramtsstudiums zusammen mit einem zweiten Dach abdecken kann, ist mir schleierhaft. Selbst nach meinem fachwissenschaftlichen Studium unterrichte ich Themen, die ich noch nie gemacht habe. Weder im Studium noch in der Ausbildung. Wie zb CNC oder E-Pneumatik.

Zusammengefasst: OBAS ist keine Gehaltserhöhung für Referendare.